

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Dezember 1964



Bestellnummer: I 1 - m 12/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTT GART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Passivgeschäft	3
1. Neugeschäft	3
a) Erstabatz	3
b) Tilgungen	4
c) Umlauf von Schuldverschreibungen	4
d) Zusätzliche Finanzierungsmittel	6
e) Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungs- pflichtig)	7
2. Altgeschäft	7
3. Gesamtverbindlichkeiten aus umlaufenden Schuld- verschreibungen und gesamter Beleihungsfonds	8
II. Aktivgeschäft	8
1. Neuausleihungen	8
2. Darlehensbestand	9
Erläuterungen	11
Tabellenteil	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl.
Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in
"Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in
"Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes",
Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit",
Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63 und I 1 - m 1/64 enthalten.

Erschienen im März 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden
in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im Dezember 1964 ¹⁾

I. Passivgeschäft

1. Neugeschäft

a) Erstabsatz

Nach dem starken Rückgang im November hat sich der Erstabsatz der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Dezember wieder beträchtlich erhöht. Mit insgesamt 903 Mill.DM haben die Daueremittenten um zwei Drittel mehr Schuldverschreibungen abgesetzt als im November (534 Mill.DM); die Absatzsteigerung erstreckte sich dabei auf alle Wertpapierarten und alle Institutsgruppen. Auf den 6 %igen Zinstyp entfielen wie im Vormonat 89 % des gesamten Bruttoabsatzes. Damit stellten sich die Erstverkäufe der Realkreditinstitute im ganzen Jahr 1964 auf 8,96 Mrd.DM gegenüber 7,95 Mrd.DM im Jahr vorher. Davon entfielen 53,9 % auf Hypothekendarlehen, 0,6 % auf Schiffspfandbriefe, 37,0 % auf Kommunalobligationen und 8,5 % auf "Sonstige Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute. Die 6 %igen Werte waren am gesamten Jahresabsatz mit fast 88 % beteiligt.

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen				
	Hypothekendarlehen		pfandbriefbanken		Kreditanstalten				± gegenüber Nov. 1964	Jahr 1964	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.			
Zinssatz	1964								%	Mill.DM	
	Mill.DM								%	Mill.DM	
Hypothekendarlehen	224,0	322,5	-	-	139,2	220,0	353,2	542,4	60,1	+ 49,3	4 835,2
Schiffspfandbriefe	-	-	4,5	5,3	-	-	4,5	5,3	0,6	+ 17,8	51,3
Kommunalobligationen	79,6	136,4	-	-	69,3	109,1	148,9	245,6	27,2	+ 64,9	3 312,6
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	17,5	109,2	17,5	109,2	12,1	+ 524,0	762,6
Zusammen	303,6	458,9	4,5	5,3	226,0	438,2	534,1	902,5	100	+ 69,0	8 951,8
%	56,8	50,8	0,8	0,6	42,3	48,6	100	100	-	-	100
darunter zu											
5 1/2 bis unter 6 %	15,5	20,7	-	-	18,3	22,9	33,8	43,6	4,8	+ 29,0	635,6
%	45,9	47,5	-	-	54,1	52,5	100	100	-	-	-
6 bis unter 6 1/2 %	275,2	411,2	4,5	5,3	197,1	386,5	476,8	803,1	89,0	+ 68,4	7 872,2
%	57,7	51,2	0,9	0,7	41,3	48,1	100	100	-	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittels- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	73,2	155,2	73,2	155,2	-	+ 112,0	1 429,8

1) Eine ausführliche Untersuchung über die Geschäftsergebnisse der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Jahr 1964 wird in einem demnächst erscheinenden Sonderbericht dieser Reihe und im Heft 4/1965 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht.

b) Tilgungen

Im Dezember wurden mit 82 Mill.DM mehr als doppelt soviel Pfandbriefe und Kommunalobligationen getilgt wie im November (37 Mill.DM). Es handelt sich wiederum fast ausschließlich um tarifbesteuerte Werte, und zwar zum weitaus überwiegenden Teil um Kommunalobligationen bzw. um Wertpapiere mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

Im ganzen Jahr 1964 sind somit für insgesamt 1,18 Mrd.DM Schuldverschreibungen getilgt worden; damit wurden die Tilgungen des Vorjahres (1,16 Mrd.DM) nur wenig übertroffen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			± gegenüber Nov. 1964	Jahr 1964	
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	1964			
	Mill.DM											%
Hypothekendpfandbriefe	2,8	6,4	-	-	14,4	5,3	17,2	11,7	14,2	-	32,0	281,3
Schiffspandbriefe	-	-	0,0	0,1	-	-	0,0	0,1	0,1	.	.	22,3
Kommunalobligationen	5,6	33,6	-	-	13,0	35,5	18,6	69,1	83,9	+	271,5	804,4
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	1,5	1,6	1,5	1,6	1,9	+	6,7	68,6
Zusammen	8,4	39,9	0,0	0,1	28,9	42,4	37,2	82,4	100	+	121,5	1 176,6
%	22,6	48,4	-	0,1	77,5	51,5	100	100	-	-	-	100
darunter												
bis unter 7 %	8,4	19,3	-	-	13,1	40,7	21,4	60,0	72,8	+	180,4	613,0
%	39,3	32,2	-	-	61,1	67,8	100	100	-	-	-	52,1
tarifbesteuerte	8,3	36,8	0,0	0,1	26,2	40,7	34,5	77,5	94,1	+	124,6	1 030,5
%	24,1	47,5	-	0,1	75,9	52,5	100	100	-	-	-	92,7
Außerdem: Kassenschulden, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	111,2

c) Umlauf von Schuldverschreibungen

Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft hat sich im Dezember um insgesamt 866 Mill.DM erhöht, d.h. um 350 Mill.DM oder fast 68 % stärker als im November.

Im Ganzen Jahr 1964 betrug der Nettozugang 7,81 Mrd.DM gegenüber einer Umlaufserhöhung von 6,69 Mrd.DM im Jahr 1963.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen			
	Hypothekendarlehen		pfandbriefartige Kreditanstalten		Kreditanstalten					
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	November	Dezember	Jahr 1964	
	1964									
	MILLIARDEN						%	MILLIARDEN	%	MILLIARDEN
Veränderung im Monat										
Hypothekendarlehen	+ 217,6	+ 323,9	-	-	+ 129,1	+ 224,5	+ 346,6	+ 548,4	+ 4 454,5	
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 4,8	+ 5,6	-	-	+ 4,8	+ 5,5	+ 25,9	
Kommunalobligationen	+ 75,7	+ 124,6	-	-	+ 71,9	+ 75,9	+ 147,6	+ 209,5	+ 2 574,2	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 15,8	+ 111,1	+ 126,9	+ 111,1	+ 757,0	
Zusammen	+ 293,3	+ 448,5	+ 4,8	+ 5,6	+ 217,8	+ 411,5	+ 515,0	+ 865,7	+ 7 811,5	
darunter zu										
5 1/2 bis unter 6 %	-	-	-	-	-	-	+ 26,4	+ 45,7	+ 609,1	
6 bis unter 6 1/2 %	-	-	-	-	-	-	+ 472,1	+ 808,4	+ 7 793,5	
7 % und mehr	-	-	-	-	-	-	- 15,8	- 23,1	- 558,1	
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 70,7	+ 155,0	+ 70,7	+ 155,0	+ 1 309,4	
Umlauf am Monatsende										
Hypothekendarlehen	17 552,0	17 895,9	-	-	11 421,5	11 645,0	28 933,5	57,9	29 531,9	58,0
Schiffspfandbriefe	-	-	604,9	610,6	-	-	604,9	1,2	610,6	1,2
Kommunalobligationen	7 490,4	7 614,9	-	-	9 455,0	9 532,0	15 946,4	33,8	17 145,9	33,7
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	3 528,6	3 639,7	3 528,6	7,0	3 639,7	7,1
Zusammen	25 052,4	25 500,8	604,9	610,6	24 405,1	24 817,6	50 053,4	100	50 929,0	100
%	50,0	50,1	1,3	1,2	48,6	48,7	100	-	100	-
darunter zu										
5 1/2 bis unter 6 %	-	-	-	-	-	-	11 384,9	22,8	11 440,6	22,5
6 % bis unter 6 1/2 %	-	-	-	-	-	-	28 213,1	55,4	29 021,5	57,0
7 % und mehr	-	-	-	-	-	-	430,9	0,9	407,8	0,8
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	2 588,7	2 743,7	2 588,7	-	2 743,7	-

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Real- kreditinstitute aus dem Neugeschäft stellte sich am Jahresende auf 50,93 Mrd. DM. Gegenüber dem Stand von Ende 1963 haben sich die Anteile der einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen am Gesamtumlauf nur geringfügig verändert. Von allen umlaufenden Schuldverschreibungen waren 44,37 Mrd. DM oder 87,1 % tarifbesteuerte, 6,50 Mrd. DM oder 12,8 % steuerfreie und nur noch 57 Mill. DM oder 0,1 % steuerbegünstigte Schuldtitel. Der Anteil des 6 %igen Zins- typs am Gesamtumlauf ist von 49,2 % Ende 1963 auf 57,0 % Ende De- zember 1964 gestiegen. Die Quoten der Wertpapiere mit anderen Zinssätzen sind durchweg geringer geworden.

d) Zusätzliche Finanzierungsmittel

Obwohl die Emissionserlöse gestiegen sind, haben die Realkreditinstitute im Dezember wiederum einen beachtlichen Betrag an zusätzlichen Fremdmitteln in Anspruch genommen. So hat der Bestand an aufgenommenen langfristigen Darlehen im Berichtsmonat um 120 Mill.DM zugenommen (November = + 89 Mill.DM). Bei den durchlaufenden Mitteln war die Bestandszunahme mit rd. 50 Mill.DM allerdings beträchtlich geringer als im Vormonat (+ 175 Mill.DM). Ende Dezember 1964 sind die aufgenommenen langfristigen Darlehen mit einem Gesamtbestand von 15,32 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel mit einem solchen von 12,73 Mrd.DM ausgewiesen; sie haben sich im Laufe des Jahres 1964 um insgesamt rd. 0,99 bzw. 1,46 Mrd.DM ²⁾ erhöht.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel
(Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekendarlehen		Schiffspfandbriefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen					
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.				
	1964								Jahr 1964			
	Mill.DM						%	Mill.DM	%	Mill.DM	%	
Veränderung im Monat												
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾												
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	+ 0,7	- 12,9	+ 9,3	+ 3,8	+ 17,0	+ 25,0	+ 27,0	30,4	+ 15,9	13,3	+ 137,8	13,9
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	+ 1,8	- 0,6	- 3,4	+ 7,2	+ 63,6	+ 97,2	+ 61,9	69,6	+ 103,8	85,6	+ 653,4 ³⁾	65,1
Zusammen	+ 2,5	- 13,6	+ 5,9	+ 11,0	+ 80,6	+ 122,2	+ 88,9	100	+ 119,8	100	+ 991,2 ³⁾	100
Durchlaufende Mittel	+ 8,6	+ 12,2	+ 11,5	- 1,1	+ 154,7	+ 39,3	+ 174,7	-	+ 50,4	-	+ 1 460,6 ³⁾	-
Bestand am Monatsende												
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾												
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	825,4	812,5	556,5	550,3	2 000,0	2 025,0	3 381,9	22,3	3 397,8	22,2		
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	161,6	161,0	14,2	21,4	11 641,6	11 738,8	11 817,3	77,7	11 921,1	77,8		
Zusammen	987,0	973,4	570,7	571,7	13 641,6	13 763,8	15 199,2	100	15 318,9	100		
%	6,5	6,4	3,8	3,8	89,7	89,8	100	-	100	-		
Durchlaufende Mittel	899,5	911,8	62,5	61,4	11 712,8	11 752,1	12 674,9	-	12 725,3	-		
%	7,1	7,2	0,5	0,5	92,4	92,4	100	-	100	-		

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.- 2) Einschl. Schuld-scheindarlehen.- 3) Teilweise geschätzt; im Februar 1964 wurden bei einer öffentlich-rechtlichen Kreditanstalt rd. 1,72 Mrd.DM von der Position "Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten" zur Position "Durchlaufende Mittel" umgebucht; diese Umbuchung beruht auf einer im Februar 1964 (mit Wirkung vom 1.1.1963) erfolgten Vertragsänderung zwischen dem betreffenden Institut und den zuständigen Finanzministerien.

2) Teilweise geschätzt; siehe dazu Anmerkung 3 bei Texttabelle 4.

e) Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Mit 1,2 Mill.DM war der Erstabatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen etwas geringer als im November (155 Mill.DM). Im Jahr 1964 haben somit die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute solche Schuldtitel im Gesamtbetrag von 1,43 Mrd.DM untergebracht gegenüber 979 Mill.DM im Jahr 1963. Tilgungen sind auf diesem Sektor im abgelaufenen Jahr nur für 111 Mill.DM erfolgt, da diese Wertpapiere erst seit verhältnismäßig kurzer Zeit umlaufen. Ende Dezember 1964 stellte sich der Umlauf dieser nicht deckungspflichtigen Schuldtitel auf insgesamt 2,74 Mrd.DM (Ende 1963 = 1,43 Mrd.DM).

2. Altgeschäft

Die Verpflichtungen der Realkreditinstitute aus dem Altgeschäft haben sich im dritten Quartal 1964 kaum verändert; auch im Verlauf des ganzen Jahres 1964 sind sie nur wenig geringer geworden. So ist der Umlauf von A l t s c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n nur um 4 Mill.DM (von 838 Mill.DM Ende 1963 auf 834 Mill.DM Ende Dezember 1964) zurückgegangen. Die Minderung betrifft aber nur die auf DM lautenden Pfandbriefe und Kommunalobligationen; der Umlauf von Werten, die auf ausländische Währungen lauten, ist dagegen durch Nachmeldungen oder Berichtigungen merklich größer geworden. Etwas stärker abgenommen (um 17 Mill.DM) haben aber die A l t s p a r e r s c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n; sie sind Ende 1964 mit einem Gesamtbetrag von 309 Mill.DM ausgewiesen (Ende 1963 = 326 Mill.DM).

5. Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft ¹⁾
Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen	30.9.1963	31.12.1963	30.9.1964	30.12.1964
Auf DM lautende Wertpapiere	825,5	835,1	829,2	828,3
Pfandbriefe	684,1	691,4	689,4	689,0
Kommunalobligationen	127,8	130,7	127,1	128,1
Sonstige	13,6	13,0	12,8	11,1
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	7,7	2,6	5,6	5,6
Zusammen	833,2	837,7	834,8	833,8
Außerdem:				
Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz				
Pfandbriefe	291,3	293,1	277,1	277,3
Kommunalobligationen ²⁾	25,3	25,4	23,9	24,0
Sonstige	7,6	7,7	7,4	7,5
Zusammen	324,2	326,2	308,4	308,7

1) Ohne Eigenbestand der Institute. - 2) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 31.12.1964 6,8 Mill.DM betragen.

3. Gesamtverbindlichkeiten aus umlaufenden Schuldverschreibungen und gesamter Beleihungsfonds

Die gesamten Verbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Umlauf von Schuldverschreibungen (Alt- und Neugeschäft) betragen Ende 1964 insgesamt 52,07 Mrd. DM (Ende 1963 = 44,28 Mrd. DM). Die zusätzlich hereingenommenen Fremdmittel sind zum gleichen Stichtag mit einem Gesamtbestand von 27,04 Mrd. DM ausgewiesen gegenüber 25,07 Mrd. DM Ende 1963.

Der gesamte Beleihungsfonds der Bodenkreditinstitute hat somit am 31. Dezember 1964 eine Höhe von 79,12 Mrd. DM erreicht; Ende 1963 hatte er sich auf insgesamt 69,95 Mrd. DM gestellt.

Einschließlich der nachrichtlich ausgewiesenen (nicht deckungspflichtigen) Inhaberschuldverschreibungen betragen somit die gesamten Verbindlichkeiten der Bodenkreditinstitute aus dem Alt- und Neugeschäft 81,86 Mrd. DM gegenüber 71,38 Mrd. DM Ende 1963.

II. Aktivgeschäft

1. Neuausleihungen

Die neu ausgegebenen Direktkredite der Realkreditinstitute beliefen sich im Dezember 1964 auf 1,83 Mrd. DM (einschl. durchlaufender Mittel); sie übertrafen damit das Ergebnis des Vormonats um 649 Mill. DM oder um 55 %. Der größte Teil der Neuausleihungen (58 %) wurde wiederum von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt. Die Beleihungstätigkeit war zwar für alle Zwecke höher als im Vormonat; am stärksten hat sich aber das Kommunalkreditgeschäft ausgedehnt. Im ganzen Jahr 1964 haben die Realkreditinstitute der privaten und öffentlichen Wirtschaft unmittelbar einen Betrag von 14,44 Mrd. DM neu zur Verfügung gestellt (1963 = 11,85 Mrd. DM). Darunter dienten 5,65 Mrd. DM oder rd. 39 % der Finanzierung des Wohnungsbaus; 2,68 Mrd. DM oder fast 19 % waren Hypothekarkredite auf andere Grundstücke und 4,54 Mrd. DM oder über 31 % waren "reine" Kommunaldarlehen (1963 = 42 % bzw. 19 % bzw. 30 %).

An andere Kreditinstitute aller Art haben die Bodenkreditinstitute im Dezember 191 Mill. DM (November = 131 Mill. DM) neu ausgeliehen. Im ganzen Jahr 1964 beliefen sich diese Darlehen auf insgesamt 1,59 Mrd. DM gegenüber 1,47 Mrd. DM in 1963.

5. Neuausleihungen in Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen			± gegenüber Nov. 1964	Jahr 1964 Mill. DM
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dezember	%		
	Mill. DM										
Direktkredite insgesamt	477,5	727,3	31,6	42,1	727,4	1 056,1	1 176,5	1 825,4	100	+ 55,2	14 443,8
darunter	35,5	39,8	2,7	2,3	51,8	57,9	100	100	-	-	100
Wohnbaudarlehen	236,8	382,8	-	-	200,5	432,9	527,3	825,7	45,2	+ 56,6	5 650,4
	44,9	47,5	-	-	55,1	52,4	100	100	-	-	39,1
Hypotheken auf andere Grundstücke	102,5	147,0	-	-	125,7	163,2	223,3	310,1	17,0	+ 35,8	2 677,4
	44,9	47,4	-	-	55,1	52,6	100	100	-	-	18,5
Reine Kommunaldarlehen	74,8	164,9	-	-	217,9	365,9	292,7	570,7	31,3	+ 95,0	4 536,9
	25,6	32,4	-	-	74,4	67,6	100	100	-	-	31,4
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	3,0	-	-	-	127,6	191,1	130,6	191,1	-	+ 46,3	1 591,0

2. Darlehensbestand

Entsprechend den höheren Bruttoausleihungen ist der Bestand an Direktkrediten im Dezember mit einer Nettozunahme von 1,17 Mrd. DM zwar auch stärker gestiegen als im Vormonat (+ 1,01 Mrd. DM). Die Steigerungsrate (+ 15,6 %) war aber merklich geringer als die prozentuale Zunahme bei den Bruttoausleihungen (+ 55,2 %). Das hängt damit zusammen, daß ein großer Teil der Darlehen nur in Jahresraten getilgt wird und im Dezember, wie aus der Differenz zwischen Bruttoausleihungen und Nettozugang der Direktkredite zu schließen ist, über dreimal soviel Darlehen getilgt worden sein dürften wie im November.

7. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen			
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	± gegenüber Nov. 1964	Jahr 1964
	1964									
	Mill. DM									
Direktkredite insgesamt	+ 354,1	+ 560,3	+ 38,7	+ 1,6	+ 611,6	+ 611,3	+ 1 014,4	+ 1 173,1	+ 15,6	+ 11 053,3
%	35,9	47,8	3,8	0,1	60,3	52,1	100	100	-	100
darunter										
Wohnbaudarlehen	+ 231,8	+ 271,9	-	-	+ 302,0	+ 319,9	+ 533,8 ¹⁾	+ 591,8	+ 10,9	+ 4 867,1
%	43,4	45,9	-	-	56,6	54,1	100	100	-	44,0
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 82,9	+ 109,4	-	-	+ 98,8	+ 113,1	+ 181,7	+ 222,6	+ 22,5	+ 1 958,8
%	45,6	49,1	-	-	54,4	50,8	100	100	-	17,7
Reine Kommunaldarlehen	+ 46,9	+ 178,6	-	-	+ 131,6	+ 225,0	+ 178,5	+ 403,6	+ 126,1	+ 3 123,8
%	26,3	44,3	-	-	73,7	55,7	100	100	-	28,3
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	+ 13,0	- 7,4	-	-	+ 28,2	+ 89,6	+ 41,2	+ 82,2	+ 99,5	+ 1 066,3

1) Höherer Netto- als Bruttozugang infolge nachträglicher Berichtigungen bzw. Umbuchungen.

Der gesamte Bestand an Direktkrediten hat Ende 1964 eine Höhe von 76,95 Mrd. DM erreicht. Er hat sich im Laufe des Jahres 1964 um insgesamt 11,05 Mrd. DM erhöht gegenüber einer Nettozunahme von 9,23 Mrd. DM im vorangegangenen Jahr. Der Anteil der einzelnen Darlehensarten am Gesamtbestand der Direktkredite hat sich infolge der verstärkten Kreditgewährung im kommunalen Bereich etwas verändert. So entfiel Ende 1964 auf die gesamten Wohnbaukredite mit 48,5 % ein etwas kleinerer Anteil als Ende 1963 (49,3 %); demgegenüber hat sich die Quote der "reinen" Kommunaldarlehen von 23,5 % Ende 1963 auf nunmehr 24,2 % erhöht.

8. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen			
	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.		
	1964						Mill. DM		%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	26 391,0	26 951,3	1 345,6	1 347,2	48 039,9	48 651,2	75 775,5	100	76 949,7	100
%	34,8	35,0	1,8	1,8	63,4	63,2	100	-	100	-
darunter										
Wohnbaudarlehen	15 063,2	15 335,1	-	-	21 697,7	22 018,1	36 761,0	48,5	37 353,2	48,5
%	41,0	41,1	-	-	59,0	59,9	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	5 965,4	6 074,8	-	-	8 445,5	8 558,6	14 410,9	19,0	14 633,5	19,0
%	41,4	41,5	-	-	58,6	58,5	100	-	100	-
Reine Kommundarlehen	5 282,4	5 461,0	-	-	12 931,9	13 156,9	18 214,3	24,0	18 617,9	24,2
%	29,0	29,3	-	-	71,0	70,7	100	-	100	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	258,0	250,7	-	-	7 325,2	7 414,8	7 583,2	-	7 655,4	-

Die an andere Kreditinstitute aller Art gewährten langfristigen Darlehen sind im Dezember 1964 um knapp 100 Mill. DM und im ganzen Jahr 1964 um insgesamt 1,07 Mrd. DM gestiegen (1963 = 1,00 Mrd. DM). Sie sind am 31. Dezember des abgelaufenen Jahres mit einem Gesamtbestand von 7,67 Mrd. DM ausgewiesen. Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat somit Ende 1964 einen Betrag von 84,62 (Ende 1963 = 72,50 Mrd. DM) erreicht.

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

DR-Aktiv- und Passivgeschäft der Landes- und Kommunal-Kreditinstitute

1. Umlauf an Schuldverschreibungen¹⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ²⁾	
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Faden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)			
Hypothekendarlehen													
31.12.1963	563 630	1 752 936	2 820 032	1 401 163	4 814 829	4 168 358	705 531	2 703 516	5 678 940	386 419	25 077 324	4 640 703	
30.11.1964	659 889	2 195 354	3 147 164	1 617 050	5 325 449	4 839 823	879 765	3 120 114	6 647 550	448 153	28 983 461	5 409 733	
31.12.1964	677 604	2 243 735	3 130 786	1 641 995	5 479 461	4 979 441	901 323	3 103 100	6 730 359	455 015	29 531 857	5 470 192	
Schiffspfandbriefe													
31.12.1963	177 577	151 060	-	189 300	66 767	-	-	-	-	-	584 714	-	
30.11.1964	189 285	151 452	-	193 459	70 738	-	-	-	-	-	604 935	-	
31.12.1964	189 504	152 525	-	197 264	71 283	-	-	-	-	-	616 976	-	
Kommunalobligationen													
31.12.1963	334 744	826 684	1 724 204	725 749	3 791 659	2 429 852	389 314	1 863 016	2 332 900	271 633	14 572 725	2 855 330	
30.11.1964	383 232	981 327	1 909 476	785 032	4 200 142	2 970 131	510 200	1 951 322	2 672 162	383 332	16 946 396	3 154 358	
31.12.1964	363 845	982 009	1 933 079	793 641	4 243 485	2 937 044	523 721	1 932 040	2 907 075	360 109	17 116 912	3 161 484	
Sonstige Schuldverschreibungen													
31.12.1963	-	-	-	-	546 782	855 657	-	-	1 460 088	-	2 882 717	566 782	
30.11.1964	-	-	-	-	683 824	939 837	-	-	1 834 857	-	3 526 568	693 824	
31.12.1964	-	-	-	-	695 035	1 085 571	-	-	1 859 075	-	3 633 661	695 035	
Schuldverschreibungen insgesamt													
31.12.1963	1 075 951	2 730 700	4 544 236	2 316 212	9 240 037	7 454 077	1 174 815	4 389 444	9 361 939	660 122	43 117 400	8 262 815	
30.11.1964	1 232 407	3 328 133	5 056 640	2 595 541	10 353 163	8 839 911	1 389 965	5 071 516	11 304 546	631 536	50 063 350	9 257 935	
31.12.1964	1 250 953	3 378 269	5 123 865	2 632 900	10 489 204	9 061 855	1 425 044	5 175 241	11 504 510	645 164	50 929 026	9 326 711	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)													
31.12.1963	57 700	64 570	50 000	-	995 137	60 000	113 850	-	89 560	3 500	1 434 317	-	
30.11.1964	152 050	83 446	268 010	48 325	1 422 910	123 150	228 347	69 000	151 806	41 000	2 588 704	-	
31.12.1964	154 320	54 606	299 075	49 195	1 490 865	155 650	227 517	90 000	152 106	41 000	2 714 014	-	

1) Einschli. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist. - 2) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 3) Darunter 316,8 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 943,6 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 9,3 Mill. DM verkaufte und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 3,4 Mill. DM Hypothekendarlehen, 0,7 Mill. DM Kommunalobligationen und 5,2 Mill. DM sonstige Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

1 000 DM

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1963		1964	
	30. November	31. Dezember	30. November	31. Dezember
Private Hypothekendarbanken				
Hypothekendarbriefe	14 829 167	15 079 355	17 551 996	17 885 882
Kommunalobligationen	5 995 290	6 088 759	7 490 357	7 614 939
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	574 367	584 714	604 935	610 576
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarbriefe	9 818 117	9 997 969	11 421 465	11 645 975
Kommunalobligationen	8 429 460	8 483 965	9 456 039	9 531 973
Sonstige Schuldverschreibungen	2 894 866	2 882 717	3 528 558	3 639 681
Schuldverschreibungen insgesamt	42 451 287	43 117 480	50 063 350	50 929 026
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	1 889 740	1 434 317	2 588 704	2 743 744

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Stand 31. Dezember 1964

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %							8 und höher	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2			
		bis unter					7 1/2			8
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8			
Hypothekendarbriefe	17 579	5 937 374	6 660 749	16 557 711	168 350	131 746	58 348	-	29 531 657	
steuerfreie	17 009	3 416 598	1 253 503	24	-	-	-	-	4 637 134	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 128	-	2 654	-	23 702	
tarifbesteuerte	570	2 520 776	5 407 246	16 557 687	142 222	131 746	55 694	-	24 815 941	
Schiffspandbriefe	50	14 982	175 963	294 575	102 262	8 684	-	12 940	610 575	
steuerfreie	50	12 600	54 994	26 500	-	-	-	-	94 144	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
tarifbesteuerte	-	2 382	121 969	268 175	102 262	8 684	-	12 940	516 432	
Kommunalobligationen	400 067	2 498 742	3 938 658	9 986 827	187 239	112 218	23 141	-	17 145 912	
steuerfreie	13 062	840 092	647 155	10 020	-	-	-	-	1 570 329	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	27 846	-	-	-	27 846	
tarifbesteuerte	327 025	1 658 650	3 291 503	9 976 807	159 393	112 218	23 141	-	15 548 737	
Sonstige Schuldverschreibungen	304 604	333 558	664 250	2 182 333	94 197	60 733	6	-	3 639 681	
steuerfreie	1 104	103 302	46 840	-	-	-	-	-	151 246	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
tarifbesteuerte	303 500	230 256	617 410	2 182 333	94 197	60 733	6	-	3 488 435	
Schuldverschreibungen insgesamt	722 320	8 784 656	11 440 620	29 021 546	552 058	313 381	81 495	12 940	50 929 026	
steuerfreie	91 225	4 372 592	2 002 492	36 544	-	-	-	-	6 532 653	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	53 974	-	2 654	-	56 628	
tarifbesteuerte	631 095	4 412 064	9 438 128	28 985 002	498 084	313 381	78 841	12 940	44 369 545	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	692 008	781 462	501 778	768 496	-	-	-	-	2 743 744	
			Dagegen am 30. November 1964							
Schuldverschreibungen insgesamt	707 747	8 763 159	11 394 945	28 213 100	553 536	334 955	82 778	13 129	50 063 350	
steuerfreie	91 276	4 376 440	2 003 423	36 544	-	-	-	-	6 507 663	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	54 239	1	2 654	-	56 894	
tarifbesteuerte	616 471	4 386 719	9 391 522	28 176 556	499 297	334 955	80 124	13 129	43 498 773	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	681 618	747 837	440 478	718 771	-	-	-	-	2 588 704	

2. Erstatsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Dezember 1964

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt	
	unter 5	5	5 1/2	6	5 1/2	7	7 1/2	8 und mehr		
		bis unter								
		5 1/2	5	5 1/2	7	7 1/2	8			
I. Erstatsatz (nur tarifbesteuerte)										
Private Hypothekenbanken										
Hypothekendarlehen	70	7 527	7 359	305 922	-	-	-	-	322 478	
Kommunalobligationen	5 100	14 310	12 732	104 269	-	-	-	-	136 431	
Schiffpfandbriefbanken (Schiffpfandbriefe)	-	-	-	5 345	-	-	-	-	5 345	
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten										
Hypothekendarlehen	-	2 076	18 915	201 950	-	-	-	-	216 941	
Kommunalobligationen	-	5 000	6 800	97 219	-	-	-	-	109 019	
Sonstige Schuldverschreibungen	20 000	1 735	93	87 348	-	-	-	-	139 176	
Schuldverschreibungen insgesamt	25 170	30 651	43 895	693 801	-	-	-	-	902 561	
Hypothekendarlehen	70	9 603	28 274	508 203	-	-	-	-	546 480	
Schiffpfandbriefe	-	-	-	5 345	-	-	-	-	5 345	
Kommunalobligationen	5 100	19 310	19 632	201 509	-	-	-	-	245 550	
Sonstige Schuldverschreibungen	20 000	1 735	93	87 348	-	-	-	-	109 176	
Außerdem: Kassenschulden, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	10 390	31 100	31 330	62 480	-	-	-	-	135 299	
Dagegen im November 1964										
Schuldverschreibungen insgesamt	-	23 459	33 958	476 767	-	-	-	-	534 684	
Hypothekendarlehen	-	11 829	17 943	333 448	-	-	-	-	363 220	
Schiffpfandbriefe	-	-	-	4 455	-	-	-	-	4 455	
Kommunalobligationen	-	11 630	15 924	121 366	-	-	-	-	149 920	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	1	17 465	-	-	-	-	17 487	
II. Tilgung										
Hypothekendarlehen zusammen	-	978	5 142	5 391	48	207	-	-	11 705	
steuerfreie	-	709	406	-	-	-	-	-	1 115	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
tarifbesteuerte	-	269	4 736	5 391	48	206	-	-	10 589	
Schiffpfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	48	-	31	79	
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	48	-	31	79	
Kommunalobligationen zusammen	10 500	10 151	9 534	9 416	1 282	20 865	1 275	-	69 051	
steuerfreie	-	3 011	501	-	-	-	-	-	3 512	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	260	-	-	-	260	
tarifbesteuerte	10 500	13 150	9 033	9 416	1 022	20 865	1 275	-	65 279	
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	-	3	1 599	-	-	1	-	1 603	
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
tarifbesteuerte	-	-	3	1 599	-	-	1	-	1 603	
Schuldverschreibungen insgesamt	10 500	17 139	14 679	16 346	1 330	21 140	1 276	31	62 449	
steuerfreie	-	3 720	907	-	-	-	-	-	4 627	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	260	1	-	-	261	
tarifbesteuerte	10 500	13 419	13 772	16 346	1 070	21 139	1 276	31	57 561	
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:										
Private Hypothekenbanken	-	11 052	4 605	3 635	42	20 603	2	-	39 939	
Schiffpfandbriefbanken	-	-	-	-	-	48	-	31	79	
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	10 500	6 087	19 074	12 711	1 288	469	1 274	-	42 431	
Dagegen im November 1964										
Schuldverschreibungen insgesamt	3 592	9 490	4 765	417	3 137	15 803	18	-	37 242	
steuerfreie	-	116	118	-	-	-	-	-	234	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 520	-	-	-	2 520	
tarifbesteuerte	3 592	9 374	4 647	417	617	15 803	18	-	34 488	

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill.DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾	
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)			
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen													
1) KfW													
31.12.1963	145,1	109,6	184,3	113,8	461,6	127,3	36,8	150,8	246,9	33,2	1 609,4	118,6	
30.11.1964	175,4	115,6	194,6	124,2	475,7	138,3	43,2	162,6	254,2	33,0	1 716,7	111,0	
31.12.1964	208,4	119,9	201,9	133,1	464,4	134,6	43,5	160,3	248,9	41,3	1 756,2	106,2	
2) Landw. Rentenbank													
31.12.1963	131,1	177,3	346,1	3,7	249,1	142,8	68,7	182,9	474,1	6,6	1 722,4	176,2	
30.11.1964	144,0	228,1	365,9	5,3	263,3	152,9	70,5	200,8	482,1	7,6	1 920,5	227,1	
31.12.1964	170,5	229,0	379,0	5,3	265,7	152,9	70,6	202,5	487,0	7,9	1 970,3	228,0	
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute													
31.12.1963	9,1	1,3	14,7	-	0,7	0,4	-	2,9	0,3	-	29,3	2,3	
30.11.1964	9,1	1,2	14,1	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,9	37,2	2,3	
31.12.1964	11,1	1,2	13,8	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,9	38,8	2,2	
4) Sonstige Kreditinstitute													
31.12.1963	13,2	18,1	73,2	31,6	17,2	6,7	-	1,9	8,3	8,2	178,4	21,0	
30.11.1964	11,2	25,8	71,8	35,9	16,6	8,5	-	1,9	13,2	3,8	188,8	29,9	
31.12.1964	11,1	23,8	71,7	33,4	19,1	8,1	-	3,4	13,1	2,8	186,6	29,5	
5) Sonstige Stellen													
31.12.1963	130,3	137,4	138,2	123,2	344,3	195,1	20,4	113,7	161,6	108,2	1 472,3	272,1	
30.11.1964	133,3	139,3	149,4	119,6	331,7	190,4	20,1	122,2	187,0	83,3	1 476,3	268,2	
31.12.1964	130,6	137,5	145,5	120,8	329,8	189,5	20,1	116,1	181,6	83,5	1 455,1	265,8	
6) Zusammen													
31.12.1963	428,8	443,6	756,6	272,3	1 072,8	472,2	125,9	452,2	831,3	156,1	5 011,7	590,3	
30.11.1964	473,0	510,0	795,7	285,0	1 087,8	490,5	133,8	490,3	936,7	136,5	5 339,5	638,4	
31.12.1964	531,7	511,4	811,9	292,5	1 079,6	485,4	134,1	485,1	930,8	144,3	5 406,9	631,7	
7) desgl. ohne 2) und 3)													
31.12.1963	288,5	265,1	395,8	268,6	823,0	329,1	57,3	266,4	416,8	149,5	3 260,0	411,8	
30.11.1964	319,9	280,7	415,8	279,7	824,0	337,3	63,3	286,7	454,4	120,1	3 361,9	409,1	
31.12.1964	350,1	281,2	419,2	287,3	813,3	332,2	63,6	279,8	443,6	127,5	3 397,8	401,5	

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ²⁾												
1) KfW												
31.12.1963	6,3	7,8	5,5	16,0	9,9	370,7	-	14,0	5,8	29,8	465,9	7,6
30.11.1964	5,7	8,8	7,0	18,9	9,6	366,1	-	13,3	5,3	27,5	462,5	7,3
31.12.1964	5,6	8,7	4,7	31,8	9,6	365,8	-	12,6	4,8	21,5	465,2	7,2
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1963	2,4	28,6	3,1	-	13,8	5,6	-	1,4	25,2	0,3	80,5	30,7
30.11.1964	8,2	37,6	13,7	-	18,4	3,5	-	2,0	32,5	0,5	116,5	39,6
31.12.1964	7,4	38,7	3,0	-	18,8	3,2	-	2,1	33,3	0,5	107,0	40,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1963	6,1	94,3	226,7	93,2	75,6	123,0	105,1	273,1	244,7	11,8	1 263,6	59,3
30.11.1964	6,1	89,7	232,7	67,3	82,8	137,7	152,4	303,9	246,2	11,7	1 330,5	64,8
31.12.1964	6,1	89,7	227,5	63,8	83,1	133,9	152,5	412,4	246,9	10,8	1 426,5	61,8
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	84,9	133,0	276,5	39,3	160,3	61,8	80,7	86,0	260,7	10,4	1 193,8	42,1
30.11.1964	97,7	137,8	314,3	34,5	96,8	54,6	57,2	77,0	274,4	9,6	1 153,8	37,7
31.12.1964	95,4	128,0	311,1	33,9	95,4	60,7	54,7	73,4	273,3	22,0	1 148,1	40,2
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	252,7	300,3	1 542,9	267,6	760,5	1 703,5	195,1	3 778,9	2 168,7	162,4	11 153,6	445,8
30.11.1964	252,3	298,4	1 691,6	309,7	864,1	1 821,4	233,0	4 098,0	460,2	172,4	10 201,0	454,1
31.12.1964	241,9	296,0	1 735,0	303,4	861,4	1 852,1	236,4	4 122,1	485,2	174,5	10 307,8	420,8
6) Zusammen												
31.12.1963	352,4	564,0	2 054,7	416,1	1 040,2	2 264,7	381,9	4 153,5	2 765,1	214,7	14 147,4	585,6
30.11.1964	370,0	572,3	2 259,4	430,4	1 071,9	2 383,4	442,5	4 494,2	1 018,6	221,7	13 264,3	603,6
31.12.1964	356,3	561,0	2 281,3	432,9	1 068,4	2 415,7	443,6	4 622,6	1 043,5	229,4	13 454,7	570,5
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	343,9	441,1	1 825,0	322,9	950,8	2 136,0	276,8	3 879,0	2 435,2	202,6	12 813,3	495,6
30.11.1964	355,7	444,9	2 012,9	363,1	970,6	2 242,2	290,1	4 188,3	739,9	209,5	11 817,3	499,1
31.12.1964	342,9	432,7	2 050,9	369,1	966,5	2 278,6	291,1	4 208,1	763,3	218,0	11 921,1	468,2
c) Durchlaufende Mittel												
31.12.1963	639,3	84,2	1 870,2	282,2	1 472,4	2 989,4	147,5	738,8	1 343,2	228,0	9 595,2	1 563,5
30.11.1964	699,3	114,7	2 135,1	317,2	1 548,3	3 392,5	164,3	791,5	3 482,8	29,2	12 674,9	1 625,1
31.12.1964	703,4	116,5	2 165,6	312,8	1 560,6	3 456,1	165,2	691,1	3 524,8	29,2	12 725,3	1 638,0

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill.DM

Gesamtbestand/Darlehensform und -quelle Institutsgruppen	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerb- l. Betriebs- grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	
31.12.1963	29 574,8	5 887,7	4 857,3	1 929,7	18 042,0	2 227,5	1 181,0	2 196,3	65 896,4	1 656,3	721,7 ¹⁾	1 135,2 ¹⁾
30.11.1964	33 478,8	6 595,6	5 495,6	2 319,6	21 101,9	2 324,3	1 658,9	2 801,7	75 776,5	1 912,6	1 011,0 ¹⁾	1 255,1 ¹⁾
31.12.1964	34 051,2	6 656,4	5 577,2	2 399,9	21 528,0	2 305,7	1 745,4	2 685,9	76 949,7	1 925,6	932,2 ¹⁾	1 265,0 ¹⁾
Priv. Hypothekenbanken	13 037,7	3 855,7	721,1	1 498,0	7 741,0	-	74,5	23,3	26 951,3	1,8	.	.
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 347,2	-	-	1 347,2	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	21 013,5	2 800,7	4 856,0	901,9	13 787,0	958,5	1 670,9	2 662,6	48 651,1	1 923,9	.	.
Stand am 31. Dezember 1964 nach Darlehensform und -quelle												
Deckungsdarlehen	21 513,7	5 322,5	2 315,5	2 110,3	17 545,1	1 503,1	1 429,3	130,4	51 869,9	1 143,6	2 603,7	451,9
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	308,4	40,3	612,3	2,4	946,9	260,2	570,2	175,8	2 916,4	712,0	1 110,1	407,9
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ³⁾	2 846,5	41,2	57,5	75,0	720,7	79,0	57,3	110,0	3 987,3	241,7	556,2	456,4
anderer Kreditinstitute	6,9	39,5	87,9	0,6	51,6	13,6	0,3	34,1	234,4	6,4	292,1	238,0
sonstiger Stellen ⁴⁾	92,2	279,0	4,3	11,1	253,5	167,6	85,5	175,0	1 068,3	335,5	74,8	21,3
	1 546,6	968,0	82,5	146,9	2 664,1	456,4	44,0	1 519,7	7 428,1	144,4	379,6	356,2
Zusammen	26 005,8	6 650,1	2 547,8	2 343,9	21 235,0	2 219,6	1 616,4	1 969,3	64 587,9 ⁵⁾	1 871,6	3 906,5	1 523,9
Dazu:												
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	8 045,4	6,3	3 029,4	56,1	293,0	86,1	129,0	716,6	12 361,8	54,1	108,1	201,4
dar.: aus öffentl. Mitteln	7 754,0	6,0	2 094,8	52,8	292,5	23,7	112,1	687,7	11 023,6	35,5	94,0	199,3
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	34 051,2	6 656,4	5 577,2	2 399,9	21 528,0	2 305,7	1 745,4	2 685,9	76 949,7	1 925,6	4 014,6	1 725,2
	34 051,2	6 656,4	5 577,2	2 399,9	21 528,0	2 305,7	1 745,4	2 685,9	76 949,7	1 925,6	932,2 ¹⁾	1 265,0 ¹⁾
Dagegen am 30. November 1964												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	25 536,9	6 479,3	2 503,7	2 262,8	20 821,9	2 233,9	1 598,8	2 019,7	63 457,0 ⁶⁾	1 859,2	3 856,9	1 511,7
Dazu:												
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	7 941,8	116,4	2 991,9	56,8	280,0	90,5	60,1	782,0	12 319,5	53,4	104,9	197,2
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	33 478,8	6 595,6	5 495,6	2 319,6	21 101,9	2 324,3	1 658,9	2 801,7	75 776,5	1 912,6	3 961,8	1 708,8
	33 478,8	6 595,6	5 495,6	2 319,6	21 101,9	2 324,3	1 658,9	2 801,7	75 776,5	1 912,6	1 011,0 ¹⁾	1 255,1 ¹⁾

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 230,1 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Desgl. 231,8 Mill.DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen gegliedert nach Ländern

Stand: 31. Oktober 1964

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Einschl. durchlaufende Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	430,4	1 410,2	3 757,0	1 181,7	4 439,5	6 521,8	850,6	6 499,0	8 607,0	354,0	34 051,2	4 615,1
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	51,9	558,7	481,5	333,6	1 036,2	740,1	362,0	951,2	1 937,7	153,4	6 656,4	590,7
Landw. Grundstücken	166,1	445,4	1 693,3	3,4	1 734,0	683,5	2,8	354,0	482,3	12,2	5 577,2	2 016,8
Sonstige Grundstücken	36,2	82,9	307,1	72,1	391,2	300,4	58,0	450,6	504,4	197,0	2 399,9	212,7
KommunalDarlehen	632,8	1 154,7	2 647,5	564,8	4 698,2	3 558,8	693,8	2 744,4	4 367,6	465,3	21 528,0	3 083,9
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	37,4	328,6	669,4	268,3	352,5	434,2	96,1	158,1	540,4	25,1	2 910,1	512,4
Schiffshypotheken	655,1	602,0	90,2	854,3	97,6	0,2	5,7	0,2	0,3	0,1	2 305,7	16,4
Landeskulturdarlehen	74,7	27,0	383,9	0,9	394,6	153,3	100,7	113,0	497,3	-	1 745,4	27,0
Sonstige langfristige Darlehen	711,2	332,2	618,5	10,0	422,6	336,4	96,6	100,5	18,4	39,5	2 685,9 ¹⁾	465,5
darunter: für Wohnbauten	14,1	5,8	4,5	0,4	15,2	328,5	0,6	15,2	7,5	-	391,8	270,5
Insgesamt	2 758,3	4 613,1	9 979,1	3 070,8	13 214,0	12 294,6	2 170,2	11 213,0	16 415,1	1 221,5	76 949,7	11 019,0
davon:												
Deckungsdarlehen	1 558,2	3 720,0	6 265,7	2 377,8	9 481,2	8 014,4	1 639,8	5 765,4	12 054,0	993,4	51 869,9	7 970,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	791,8	132,3	1 409,5	266,2	1 641,7	3 305,5	172,8	3 645,8	3 593,8	51,3	15 010,9	1 778,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln	408,3	760,8	2 304,0	426,8	2 091,0	974,6	357,6	1 801,8	767,4	176,8	10 658,9	1 210,4
Außerdem:												
KommunalDarlehen												
an Sparkassen	161,8	10,7	416,7	2,1	548,4	147,4	132,9	165,0	320,5	20,1	1 925,6	19,8
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	-	34,8	142,1	7,1	1 214,1	2 115,4	30,9	206,6	259,5	4,1	4 014,6	1 071,1
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	113,4	9,0	155,5	0,2	225,2	1 064,6	51,3	36,4	58,8	10,8	1 725,2	115,9
Zusammen	275,1	54,5	714,3	9,4	1 987,6	3 327,5	215,2	407,9	638,8	35,1	7 665,4	1 205,9

b) Ohne durchlaufende Mittel.

Hypotheken auf													
Wohnungsneubauten	381,0	1 347,0	2 583,7	919,9	4 155,8	4 092,3	700,1	6 064,4	5 433,2	328,5	26 005,8	4 176,3	
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	51,9	558,7	479,0	383,6	1 035,8	737,2	361,8	951,0	1 937,7	153,4	6 650,1	580,5	
Landw. Grundstücken	165,8	443,4	758,6	2,8	545,8	57,8	1,9	104,3	455,1	12,2	2 547,8	834,8	
Sonstigen Grundstücken	36,2	82,9	304,8	72,0	390,3	300,4	57,8	450,6	454,9	193,9	2 343,9	211,8	
Kommunaldarlehen	632,8	1 154,7	2 639,8	564,2	4 698,2	3 486,6	693,6	2 738,8	4 161,0	465,3	21 235,0	3 083,9	
darunter:													
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	37,4	328,6	669,4	268,3	352,5	434,2	96,1	158,1	540,2	25,1	2 910,0	512,4	
Schiffshypotheken	628,9	590,0	90,2	806,5	97,6	0,2	5,7	0,2	0,3	0,1	2 219,6	16,3	
Landeskulturdarlehen	74,7	27,0	373,7	0,9	368,6	85,0	93,0	113,0	450,6	-	1 616,4	27,0	
Sonstige langfristige Darlehen	83,7	292,9	584,2	8,0	410,6	336,4	96,5	100,3	17,8	38,8	1 969,3 ^(b)	454,5	
darunter: für Wohnbauten	14,1	5,8	0,1	0,0	15,2	328,5	0,6	15,2	7,5	-	387,0	275,4	
Insgesamt	2 054,9	4 486,5	7 814,0	2 758,1	11 702,8	9 095,7	2 010,4	10 522,7	12 940,6	1 192,2	64 587,9	9 385,1	
davon:													
Deckungsdarlehen	1 558,2	3 720,0	6 265,7	2 377,8	9 481,2	8 014,4	1 639,8	5 765,4	12 054,0	993,4	51 869,9	7 969,9	
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	130,2	16,0	266,4	1,1	300,0	115,6	41,1	2 957,4	133,9	25,6	3 987,3	144,9	
Darlehen aus sonstigen Mitteln	366,5	760,5	1 281,9	379,1	1 921,6	965,7	329,5	1 800,0	752,7	173,3	8 730,7	1 270,3	
Außerdem:													
Kommunaldarlehen													
an Sparkassen	161,8	10,7	416,3	2,1	507,8	146,8	127,5	164,2	314,4	20,1	1 871,6	19,8	
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	-	34,8	142,1	7,1	1 214,1	2 007,3	30,9	206,6	259,5	4,1	3 906,5	1 071,1	
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	113,4	9,0	155,5	0,2	216,4	916,2	51,3	36,4	14,8	10,8	1 523,9	111,8	
Zusammen	275,1	54,5	713,9	9,4	1 938,2	3 070,3	209,7	407,1	588,6	35,1	7 301,9	1 202,7	
davon:													
Deckungsdarlehen	124,5	46,9	357,7	2,2	1 311,2	1 700,9	98,7	143,4	378,6	35,1	4 199,2	1 054,3	
übrige Darlehen	150,6	7,6	356,2	7,2	627,0	1 369,4	111,0	263,7	210,0	-	3 102,7	148,4	

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 613,1 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Besgl. 7,4 Mill. DM

6. Neuausleihungen
1 000 DM
Dezember 1964

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	890 822	173 764	1 064 586
davon auf			
Wohnungneubauten	631 096	123 354	754 450
anderen Grundstücken	259 726	50 410	310 136
Schiffshypotheken	68 499	2 941	71 440
Kommunaldarlehen	624 627	5 139	629 766
darunter:			
Wohnungneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	59 019	-	59 019
Landsckulturdarlehen	25 635	2 357	27 992
Sonstige langfristige Darlehen	26 224	5 377	31 601
darunter:			
für Wohnbauten	12 243	11	12 254
Direktkredite zusammen	1 635 807	169 578	1 825 385
davon:			
Private Hypothekenbanken	715 281	11 979	727 260
Schiffspfandbriefbanken	41 883	177	42 060
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	878 643	177 422	1 056 065
außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	56 149	1 999	58 148
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	93 125	3 442	96 567
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	31 448	4 892	36 340
Dagegen November 1964			
Direktkredite zusammen	1 015 129	161 356	1 176 485
davon:			
Private Hypothekenbanken	407 700	9 819	417 519
Schiffspfandbriefbanken	20 004	11 595	31 599
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	587 425	139 942	727 367
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	42 503	1 541	44 044
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	55 614	3 801	59 415
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	22 919	4 241	27 160

1) Einschli. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.